

Bauantrag für das neue Rathaus

Gemeinderat Buxheim: Entscheidung über Kirchplatz-Gestaltung in Tauberfeld vertagt

Buxheim – Der Bauantrag für den Neubau des Rathauses und die Umgestaltung des Kirchplatzes in Tauberfeld waren die Schwerpunkte in der vergangenen öffentlichen Sitzung des Buxheimer Gemeinderates, die Bürgermeister Benedikt Bauer bereits nach weniger als 30 Minuten wieder schließen konnte.

Der vom Architekturbüro Burger Rudacs (München) nach einigen Gemeinderatssitzungen ausgearbeitete Bauantrag für ein neues Rathaus löste keine Diskussionen mehr aus. Der Gemeinderat erteilte bei einer Gegenstimme von Sabine Würzburger (CSU) drei Befreiungen: Die im Bebauungsplan festgesetzte Grundflächenzahl von 0,6 wird um 0,12 überschritten, und die auf dem Baugrundstückselbst nicht unterzubringenden Stellplätze sollen durch öffentliche Stellplätze aufgefüllt werden. Dabei dürfen die drei Kurzparkstellplätze senkrecht zur Straße angeordnet werden. Was die Umgestaltung des Kirchplatz-



Lädt bislang nicht zum Verweilen ein: Der Kirchplatz in Tauberfeld soll nach dem Willen des Gemeinderats zu einem barrierefreien Multifunktionsplatz umgestaltet werden. Die endgültige Entscheidung über die Durchführung nach den Plänen des Ingenieurbüros aus Donauwörth steht allerdings noch aus.

Foto: Ostermeier

zes in Tauberfeld betrifft, gab Bürgermeister Benedikt Bauer zunächst einen kurzen Rückblick auf die beiden Ortstermine mit der Bürgerschaft: „Die Treffen brachten eine Reihe

guter Anregungen.“ So soll unter anderem der Brunnen gedreht, ein Radständer angebracht, ein barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche ermöglicht und der Aufenthaltsraum

zur Straße hin abgeschottet werden. Sabine Würzburger gab zu bedenken, dass der geplante schmalere Durchgang auf der Rückseite des Platzes für Veranstaltungen des Tauberfelder Frauenbunds womöglich nicht dienlich sei. Der Rathauschef nahm die Bedenken auf: „Ich werde mit dem Frauenbund sprechen und außerdem die Fördermöglichkeiten innerhalb der kleinen Dorferneuerung klären.“ Die Entscheidung über die Planung des Büros Marcus Kammer (Donauwörth) wurde daher vertagt. Die Kostenschätzung über 121 000 Euro plus 5000 Euro für Mobiliar wie Infotafeln und Radständer wurde zur Kenntnis genommen.

Großes Lob spendeten Bürgermeister und Gemeinderat der Ferienpassaktion des SV Buxheim, das die Turnabteilung seit mehreren Jahren auf die Beine stellt. Für das „tolle Angebot, das zehn Tage sinnvolle Ganztagsbetreuung gewährleisten“, bewilligte das Gremium wiederholt einen Zuschuss von 2000 Euro. *eom*